

Hainspitz bleibt bei der TEAG

Mittwoch, 18. Oktober 2017

TEAG und Gemeinde Hainspitz verlängern Konzessionsvertrag Gas um weitere 20 Jahre

Hainspitz. Die bewährte Zusammenarbeit zwischen der ostthüringischen Gemeinde Hainspitz und der TEAG im Bereich der Gasversorgung wird auch in den kommenden zwei Jahrzehnten fortgesetzt. Der Bürgermeister der Gemeinde, Jörg Lehmann, und TEAG-Vorstandsmitglied Wolfgang Rampf haben heute den neuen Konzessionsvertrag Gas unterzeichnet. Damit ist die TEAG als kommunaler Energiedienstleister mit ihrer Netztochter TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG auch weiterhin für Betrieb, Wartung und Instandhaltung des Gasnetzes im Gemeindegebiet Hainspitz verantwortlich. Die TEN betreut das Gasnetz von den nahegelegenen Servicestandorten Kahla und Weida aus.

Die frisch verlängerte Konzession hat eine Laufzeit bis 2037. TEAG-Vorstandsmitglied Wolfgang Rampf sagte zur feierliche Vertragsunterzeichnung: "Die Entscheidung der Gemeinde zur Vergabe der Gas-Konzession an die TEAG freut uns sehr. Damit kann unsere effiziente Netzstruktur im Gasnetz hier in der Region ohne Einschnitte und Zerstückelung weiterbestehen. Das ist für beide Seiten eine sehr gute Entscheidung. Sehr positiv wirkt sich dabei aus, dass auch die Stromkonzession bereits an die TEAG vergeben worden ist. Mit jeder Konzession werden Arbeitsplätze und Wertschöpfung in Thüringen gesichert."

Kontinuierliche Investitionen in die Energie-Infrastruktur

So sind allein seit 2016 circa 63.000 Euro in die Instandhaltung von Strom – und Gasanlagen der Gemeinde geflossen. Für das kommende Jahr 2018 sind weitere Arbeiten im Energienetz geplant – im Bereich Gartenweg sollen Freileitungen durch

Erdkabel ersetzt werden. Das Gasnetz in Hainspitz hat derzeit eine Länge von fast sechs Kilometern bei 142 Hausanschlüssen. Eine zweiseitige – also doppelte – Gasnetz-Einspeisung garantiert dabei eine hohe Versorgungssicherheit im gesamten Ort.

Unverändert werden auch hier im Rahmen des thüringenweiten Gasnetzverdichtungsprogramms Erdgashausanschlüsse zum Sonderpreis von 999 Euro angeboten. Dieses Programm war von der TEN als Netzbetreiber 2014 als Infrastrukturprojekt für bisher nicht mit Erdgas versorgte Kommunen gestartet worden. Üblich ist sonst ein mehr als doppelt so hoher Preis.

Stichwort: Konzessionsvertrag

Konzessionsverträge regeln die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Zweck der Strom- oder Gasversorgung durch Energieversorger. Die Gemeinde erhält im Gegenzug für die Gewährung des Wegenutzungsrechts eine Konzessionsabgabe. Deren Höhe ist abhängig von der verbrauchten, also durch die Leitung geflossenen Energie.

Hintergrund: Die TEAG

Die Thüringer Energie AG ist das führende Energiedienstleistungsunternehmen im Freistaat. Das kommunale Unternehmen versorgt rund 500.000 Kunden mit Strom, Erdgas und Fernwärme und bietet umfangreiche energiespezifische Dienstleistungen an. Über die Tochtergesellschaften TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG bzw. die Thüringer Netkom GmbH betreibt die TEAG ein rund 40.000 Kilometer langes Strom- und Erdgasnetz sowie ein rund 5.100 Kilometer langes Glasfaser-Kommunikationsnetz.